

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		Mk. 9.50
Für das Jahr	Mk. 8.— mit	6.20
„ Halbjahr	„ 5.— Bringer-	4.—
„ Vierteljahr	„ 3.— Lohn	1.80
„ einen Monat	„ 1.50	

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr: *
Die fünfgespaltene Feilzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen,
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
genommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 9.

Montag, 9. Januar

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Golden Rod, Intermezzo . . . R. Kinley
2. Ouverture zur Oper
„Undine“ A. Lortzing
3. O Frühling, wie bist du so
schön, Walzer P. Lincke
4. Fantasie aus „Werther“,
Drama lyrique J. Massenet
5. Kusslied aus der Operette
„Ein Herbstmanöver“ . . . A. Kálmán
6. Serenata lontana F. Tarenghi

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 6617

Die Rodelbahn der Kurverwaltung

Kochdenkmal — Nerotal
ist eröffnet.

Tageskarte: 50 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telefon Nr. 67.

Wiesbaden, den 9. Januar.

— (Residenz-Theater.) Heute Montag
werden die mit so grossem Beifall aufgenommenen
Stücke „I. Klasse“, „Die Silberfischchen“ und „English
spoken“ wiederholt. Auf das am Dienstag statt-
findende einmalige Gastspiel der Königl. Preussischen
Hofchauspielerin Rosa Poppe mit dem Ensemble
Berliner Bohnen-Künstler wird hiermit nochmals hin-
gewiesen. Die berühmte Künstlerin spielt bekanntlich
die Titelrolle in Grillparzer's Trauerspiel „Sappho“,
ihren Partner Phaon spielt Richard Hahn vom Deutschen
Theater in Berlin, die Rolle der Melitta wird durch
Marianne Bratt vom Berliner Theater vertreten,
Eucharis durch Dora Fels ebenfalls vom Berliner
Theater und Rhamnes durch Paul Pauly vom Schiller
Theater. Zu dieser Vorstellung haben Dutzend- und
Fünfigerkarten keine Gültigkeit und sind die Preise
der Plätze etwas erhöht.

16. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
Zigeunerin“ W. Balfe
2. Fantasie aus der Oper
„Der Waffenschmied“ . . . A. Lortzing
3. Bella, Mazurka E. Waldteufel
4. Cavatine aus der Oper „Lucia
di Lammermoor“ G. Donizetti
Klarinette-Solo: Herr E. Franze.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
5. Ouverture zur Oper
„Stradella“ F. v. Flotow
6. Drei spanische Tänze . . . M. Moszkowski
7. Zug der Frauen zum Münster
aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
8. Spanische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 10. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxikarten oder Abonnementskarten.

Mittwoch, den 11. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Fritz Reuter-Feier

aus Anlass

der 100. Wiederkehr seines Geburtstages
(geb. 7. November 1810).

Herr Königlicher Hofchauspieler

August Junkermann.

1.—8. Reihe: 2 Mk.; alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 12. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füß-
Regiments von Gersdorff.

17. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Huldigungsmarsch Frz. Liszt
2. Ouverture zu „Turandot“ . V. Lachner
3. Scène de ballet A. Czibulka
4. V. Finale aus der Oper
„Faust“ Ch. Gounod
5. Andante aus der G-dur-
Sonate op. 14 L. v. Beethoven
6. Die Fürstensteiner, Tongemälde
in Walzerform B. Bilse
7. Loreley-Paraphrase . . . J. Neswadba
8. Ouverture zur Oper
„Mireille“ Ch. Gounod

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:

VIII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Felix Weingartner**,
Direktor des K. K. Hofopern-Theaters in Wien.

Solistin:

Fräulein **Lucie Marcel** (Sopran).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
2. Arie der Alceste: „Divinités du Styx“
aus der Oper „Alceste“ Chr. W. Gluck
Fräulein Marcel.
3. Symphonie Nr. 3, E-dur (erste Auf-
führung in Deutschland) . . . Felix Weingartner
4. Lieder mit Orchesterbegleitung:
a) Schäfers Sonntagslied
b) Frühlingsgespenster
c) Du bist ein Kind
d) Unter Sternen
Fräulein Marcel.

Ende etwa 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.,
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6614

Freitag, den 13. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurkarten oder Abonnementskarten.

Samstag, den 14. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 15. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.Leitung: Herr **Ugo Alterni**, städt. Kurkapellmeister.Solist: Herr **Max Schildbach**, Solo-Violoncellist des städtischen Kurorchesters.Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintrittskarte: 50 Pfg.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 6626

Vorsteherinnen: Frä. J. & L. Bluth.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6603

Inh.: Aug. Zipp.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

6552

Oscar Butzmann.

Kraft's Milch.

6620

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 6615

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 6605

Grosse Burgstrasse 6.

Dr. Lüders

hält seine Sprechstunden bis auf weiteres von

10¹/₂—12 und von 4—5 Uhr. 6696**Arnold Obersky**

Korset-Fabrik

WIESBADEN

Gr. Burgstrasse 3/7

Ecke Wilhelmstrasse

liefert hier

dieselben Formen wie in seinem Atelier

in Paris, 35 Rue Lafayette.

**Corset Directoire**

erzielt eine fließende Linie und macht eine

graziose schmiegsame Form.

Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50 und eleganter.

Spezialität:

Korsets nach Mass

mit grösstem Pariser Raffinement gearbeitet.

Korsets

für starke Damen,

welche Leib und Hüften vollständig verschwinden und die Figur jugendlich schlank erscheinen lassen. 6622

Bedienung nur durch fachkundige Damen.

Einküchenhaus**Dambachtal**

Dambachtal 23 Neuberg 4 in völlig ruhiger Lage im vorderen Dambachtale, 5 Min. v. Kochbrunnen und 5 Min. v. Walde gelegen. Nähe Kurhaus u. Kgl. Theater. Zimmer mit eigenem Bad. Wohnungen im Abschluss. Vornehmste u. preiswerteste Pension am Platze. 6684

Villa Juliane

Abeggstr. 5 b. Leberberg. 6465
Neu einger. feine kl. Familienpension. Vorz. Verpf. Zimmer m. u. ohne Pension. Dauermieter Ermässigung.

Kurhaus Wiesbaden.**Maskenbälle 1911.**

I. Maskenball: Samstag, den 21. Januar.

II. Maskenball: Samstag, den 4. Februar.

III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Englisches BüffetTannusstr. 27 **Gust. Wolff** am Kochbrunnen.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Weinrestaurant allerersten Ranges.

Sämtliche American Drinks.

Künstler-Konzert. 6671

Hervorragende Küche die ganze Nacht.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6610

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 226 u. 228 — Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 306 Millionen
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen. 6608

**Julius Herz**

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6677

Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6481

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Januar 1911.

Arend, Fr., Kostheim — Augenheilanstalt	Düschmann, Fr., Wied — Friedrichstr. 24	Lourie, Hr. Fabrikbes. Dr., Wien — Palast-Hotel	Sachs, Hr. Kfm., Paris — Wiesbadener Hof
Back, Hr. Bankier m. Fr., Leipzig — Hotel Nassau u. Cecilie	van der Elst, Fr., Holland — Villa Helene	le Mac Nutt, Hr., Schloss Rotzütz — Rose	Sasse, Fr., Recklinghausen — Metropole u. Monopol
Bahn, Hr. Baumeister, Berlin — Prinz Nikolaus	Endemann, Fr., Köln — Hotel Nassau u. Cecilie	Mathes, Hr. Dr. med., Wisloh — Wiesbadener Hof	v. Scheibler, Hr. Freiherr, Lorch — Metropole u. Monopol
Bahn, Hr. Architekt, Berlin — Prinz Nikolaus	Engelmann, Fr. Justizrat, Jena — Villa Monbijou	Maxwell, Fr., London — Central-Hotel	Schippert, Hr., Morenfelde — Kölnischer Hof
Baldwin, Fr. Rent. m. Kind, Neu-York	v. Erekert, Hr. Oberleut., Quedlinburg	Mayer, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof	Schmidt, Hr., Nürnberg — Zur Sonne
v. Bary, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Dresden	Ehrlich, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof	Mayer, Fr., Würzburg — Palast-Hotel	Schneider, Fr., Butzbach — Bad Nerotal
Bauer, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald	v. Ernst, Fr. Rent., Breslau — Astoria-Hotel	Mellin, Fr. Grün, Liviland — Quisisana	Schreiber, Hr. Rechtsanwalt u. Justizrat, M.-Gladbach — Tannus-Hotel
Baumeister, Fr., Weisleben — Villa Primavera	Etting, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Hotel Krug	Mertens, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Schrempel, Hr., Braunschweig — Schwarzer Bock
Becker, Fr., Leeds — Bierners Hotel Regina	Fausser, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Meyer, Fr., Bozendaal — Riviera	Schuck, Hr., Wörth — Zur Sonne
Becker, Fr. Oberstleut. — Minerva	Fervers, Fr. Regierungsrat Dr., Düsseldorf	Morell, Hr. Kfm., Hannover — Einhorn	Schuhmacher, Fr., Neuffstein — Lindenhof
Behr, Fr., Köln — Grüner Wald	Fuchs, Katharine, Oestrich — Augenheilanst.	Morhard, Hr. Kfm. m. Schwester, Aschaffenburg — Grüner Wald	Schuster, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
Belting, Hr. Kfm., Bremen — Wiesbadener Hof	Funke, Hr., Niederstenhammer — Friedrichstrasse 24	Müller, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Schwenke, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Berliner, Hr. Kfm., Kiew — Fürstenhof	Gesell, Hr. Kfm., Düsseldorf — Pariser Hof	v. Müller, Hr. Oberst, Giessen — Tannus-Hotel	Scott, Fr., Arbroath (Schottland) — Prof. Pagenstechers Klinik
Birkhof, Hr. Ing., Essen — Metropole u. Monopol	Göriger, Hr. Direktor, Chemnitz	Mutz, Hr. Fabrikant, Speyer — Hotel Vogel	Smissaert, Hr. m. Fr., Deventer — Oranien
Blank, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol	Gramatke, Hr. Kfm., Erfurt — Grüner Wald	Neu, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Sommer, Hr. Kfm., Krefeld — Nonnenhof
v. Blankenburg, Hr. Baron u. Baronin, Rudolstadt — Rose	Grün, Hr. Kfm., Paris — Wiesbadener Hof	Negenborn, Hr. Regierungsrat Dr., Oppeln	Spahn, Hr., Winkel — Reichshof
Blindt, Fr., Karlsruhe — Prinz Nikolaus	Haas, Hr. Divisionspfarrer m. Fam., Honnef	Nösel, Hr. Kfm., Waldenburg — Nonnenhof	Springer, Hr. Kfm., Marienbad — Grüner Wald
Bochmann, Hr. Baumeister, Aue — Hotel Nassau u. Cecilie	Haase, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Ochwald, Hr. Oberforstmeister m. Fr., Hannover — Wiesbadener Hof	Stark, Hr. Kfm., Remscheid — Reichspost
Boening, Hr. Kfm., Mühlhausen	Hartt, Hr., Hirschhausen — Augenheilanst.	Oestreicher, Fr., Offenbach — Sanatorium Dr. Schütz	Steinbach, Dr. chem., Köln — Emser Str. 5
Borkmann, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol	Hassack, Fr., Köln — Hotel Nassau u. Cecilie	Oldermann, Hr. Kfm., Oeynhausen	Steinmann, Fr., Quedlinburg — Emser Str. 5
Bornwasser, Hr., Langenscheid — Augenheilanstalt	Heinemann, Hr. Kfm., Zeitz — Nonnenhof	Oswald, Hr. Leut. m. Fr., Koblenz	Stierstadt, Hr. Fabrikant m. Fr., Köln
Bottenwieser, Hr. m. Fr., Frankfurt	Henecker, Fr., Dresden — Emser Strasse 5	Pappenheim, Fr., Trier — Kaiserhof	Strauss, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Baron v. Bottlenberg, Hr. Major m. Baronin, Wilmersdorf — Wiesbadener Hof	Herzog, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald	Patzak, Hr. m. Fr., Aachen — Goldgasse 18	Strauss, Fr. m. Sohn, Köln — Kronprinz
Bouhon, Fr. u. Fr., Paris — Hansa-Hotel	Hichberger, Hr. Kfm., Offenbach	Pennington, Fr., Eastbourne — Pension Anglaise	Sulzbach, Hr. m. Fam., Frankfurt — Rose
Brabant, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald	Hilgers, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Pettersson, Fr., Stockholm — Quisisana	Thämer, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
v. Broekeve, Hr. Hauptm., Posen	Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Palast-Hotel	Petzal, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Türffs, Hr. Kfm., Düsseldorf — Europäischer Hof
Brüggemann, Hr., Danzig — Weisses Ross	Holzen, Hr. Justizrat m. Fr., Ehrenbreitstein	Pfister, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Hapfel	Turnbull, Hr. Kfm., Philadelphia — Quisisana
Burgrok, Hr., München — Zur Sonne	Hübbe-Wellingsbüttel, Fr. Konsul m. Tocht., Gut Wellingsbüttel — Bellevue	v. Priem, Exzell., Hr. Oberhofmarschall, Rudolstadt — Rose	Utsch, Fr., Godesberg — Friedrichstr. 24
Byland, Fr. Dr., Halmstad — Quisisana	Johnson, Fr., London — Central-Hotel	v. Porschitzky, Fr. Oberin — Villa Glücksburg	Utsch, Hr. Leut., Godesberg — Friedrichstrasse 24
Carny, Fr., Paris — Hotel Nassau u. Cecilie	Jordan, Fr. Rent., Amerika — Villa Hertha	Pyhlau, Hr. Direktor m. Fr., Riga	Vaubel, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
Claus, Hr. Kfm., Hanau — Union	Jung, Hr., Düsseldorf — Hotel Nizza	Rentz, Hr. m. Fr., Hadamar — Friedrichstrasse 24	Wagner, Hr. Kfm., Koblenz — Hotel Hapfel
v. Cornberg, Fr., Darmstadt — Villa Stillfried	Kahde, Fr., Frankfurt — Central-Hotel	Reitz, Hr. Kfm., Bad Kissingen	Weber, Hr., Limburg — Zur Sonne
Couschuk, Fr. Pfarrer, Darmstadt — Villa Stillfried	Kluttig, Hr., Kirm — Augenheilanstalt	Rössi, Hr. Kfm., Berlin — Zum Falken	Weill, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald
Debus, Hr. — Zur Sonne	Knott, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof	Rofs, Hr. Kfm., Altona — Hotel Hapfel	Weiss, Hr. Kfm., Pirmasens — Einhorn
Dederich, Hr. Kfm., Berlin — Tannus-Hotel	Koller, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	v. Rohrscheidt, Fr. Rent., Bonn — Astoria-Hotel	Weiss, Hr., Diez — Hellmündstrasse 28 II
Dettloff, Hr. Kfm., Gablitz — Europäischer Hof	Küchler, Hr., Langenscheid — Augenheilanst.	v. Rohrscheidt, Hr. Stud. jur., Bonn	Welter, Fr., Köln — Quisisana
Deucher, Fr. Rent. Dr. m. Tocht., Köln	Langhein, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald	Rosenbaum, Hr. Kfm., Mannheim	Wendelin, Hr. — Michelsberg 3
Döring, Hr. Major u. Bat.-Kommandeur, Ehrenbreitstein — Weisses Ross	Lange, Hr., Siegen — Friedrichstrasse 31	Rosenstiel, Hr. Kfm., Neustadt a. H.	Werner, Hr. Stud. techn., München — Hansa-Hotel
Dorries, Hr. Kfm., Eschwege — Grüner Wald	Leisner, Fr. Sängerin, Berlin — Pension Ossent	Rosenthal, Hr. Kfm., Krefeld — Grüner Wald	Wiener, Hr. Kfm., Liverpool — Brüsseler Hof
Dresel, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Liese, Hr. Musikdirektor, Sondershausen	Rothstein, Hr. Kfm., Würzburg — Reichshof	Wilke, Hr. Rittergutsbes. m. 2 Kinder, Kulm
Drew, 2 Fr., London — Bierners Hotel	Lindenkohl, Hr. m. Fr., Frankfurt	Ruby, Hr. Fabrikdirektor, Melrichstadt	Hotel Adler Badhaus
Drucker, Fr., Hamburg — Villa Monbijou	The Losen, Fr., Köln — Hotel Nassau u. Cecilie	Rübsam, Hr. Kfm., Bromberg — Wiesbadener Hof	Winkes, Hr. m. Fr., Mailand — Kaiserhof

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Krathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 10. Januar 1911.

Großgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Mrs. E. Hockmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Herr Rittmeister Wätjen. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Meyer. — Frau La Porte u. Frin. Tochter. — Madame Vignes. — Mrs. Bloomfield. — Miss Bloomfield. — Mrs. Meyer. — Graf und Gräfin Dohna. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda Pombo mit Bed. — Frau Pombo de Guama. — Herr Edgar de Guama. — Herr A. Pombo de Riol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Frau A. Keding mit Bedienung. — Colonel and Mrs. Patchett. — Hauptmann Nickisch von Rosenegh. — Majoratsbesitzer von Schwerdtner-Pomeiske. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt. — Regierungs-Assessor Welter. — Mrs. Frederick G. Potter. — Herr und Frau C. J. van Rietschoten. — Herr und Frau Sheldon mit Sohn. — Herr Victor Malmberg m. Tochter. — Sanitätsrat Dr. Zacher. — Oberleutnant von Pfistermeister und Frau. — Herr und Frau J. Bruch mit Familie. — Fräulein A. Buddens. — Herr La-Porte. — Mrs. Stuart Grant. — Herr B. Slomnicki. — Hauptmann Nehrlich. — Herr Basil Emmert. — Herr Otto von Müllmann. — Fräulein Evelin von Müllmann. — Fräulein Elise von Müllmann. — Korvettenkapitän Freiherr von Mülling. — Gräfin von Mellin mit Bedienung. — Herr F. Dale Turnbull. — Fräulein M. Welter. — Frau Dr. Lotten Bylund. — Fräulein Ellin Pettersson.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit größtem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden** vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3
mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
6619 Ph. Fuhr.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

Pension. — Garten. —

Kohlensäure-, Süsswasser und elektrische Licht-Bäder. — Douchen. —

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

Drei Personen-Aufzüge.

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.
Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telephone 323.
Mässige Preise. 6640 Besitzer: Ernst Uplegger.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 6607
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Porta nigra.
Geschützt durch

Schutzmarke.

Trier. Winzer-Verein

A.-G. Trier.

Naturreine Weine

von der Mosel, Saar und Ruwer.

Man verlange Preisliste.

Vertrieb für Wiesbaden und Umgebung:

Hotel-Restaurant Belgischer Hof

Spiegelgasse 3
Telephon 563.

Thermalbäder
eigener Quelle
Aufzug, Elektr. Licht.
Pension. Gute Küche.
Mässige Preise.

Hch. Külzer, Besitzer,
Restaurateur der Casino-Gesellschaft Wiesbaden.
On parle français. 6424 English spoken

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
Ch. Rowold, Besitzer.

Canadian Pacific Railway

Schnellste Verbindung mit Kanada.

Nur 4 Tage auf offener See
mit den prachtvollen neuen Postdampfern „Empress of Ireland“ und „Empress of Britain“ von Liverpool nach Quebec und Montreal (Sommerdienst), St. John N.B. (Winterdienst).
Schneller direkter Frachtdienst von Antwerpen in Verbindung mit dem Trans-Continental-Dienst der Canadian Pacific Railway nach und durch alle reichen landwirtschaftlichen Industrie- und Handelsdistrikte dieses blühenden Gebietes von Nord-Amerika.
N.B. Deutscher Export nach Kanada ist in steigender Linie:
1905 Pfd. St. 6,642,095
1906 8,250,745
und ist hier ein aufsteigender Markt für den deutschen Export.
Man sende seine Handels-Exporte nach Kanada.
Man sende seine Waren nach Kanada und zwar durch die Canadian Pacific Railway, Bureau Antwerpen 33, Quai Jordans.
Hiesige Agenten: 6422

J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840 **Bank** gegr. 1840
Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks
Correspondents of Thos. Cook & Son
Financial agents of the American Express Co.
Deposits received. 6038

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 23
Telephon 2072
Grosses Lager in Schwämmen und Seifen, Badesalze, Mineralpastillen, Verbandstoffe, Artikel z. Krankenpflege, Urin- und Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Luxemb. Hofconditorei u. Café
W. Berger, 2 Bärenstrasse 2,
nahe Kochbrunnen und Kgl. Theater.
Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao
Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke 6388
Pralines, Fruchtbonbons, Ananastorten, Wiesbadener Pfannkuchen.

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

Damensalon Giersch,
Shampouieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 6635

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstr. 37
II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6613

Leihbibliothek.

Circulating library —
Cabinet de Lecture
Jurany u. Hensel's Nachf.
6675 Buchhandlung.
Wilhelmstrasse 34.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.
6601

Nassau-Loge XXVIII

U. O. B. B.
Zusammenkunft
Montag, abends 9 Uhr,
Friedrichstrasse 35. 6654

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinlen früher Pension Fürst Bismarck. 6611

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon: Nr. 810.

Montag, den 9. Januar 1911:

Der fremde Blick.

(Les yeux qui changent).
Schauspiel in 3 Akten von V. Cyrill und Maurice Froyez.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Personen.

Iwan Daniloff . . . Dir. Wilhelmy.

Michael . . . Dir. Wilhelmy.

Sonia Daniloff . . . Trude Burghardt.

Iwans Frau . . . Kl. Florchen.

Peter, Iwans Sohn . . . Eugen Jakob.

Karpatt, Herbergs- . . . Hans Johanny.

vater . . . Fina Walter.

Katharina, Dienerin . . . C. Bergschwenger.

von Sonia . . . Ort der Handlung: Russland.

Ein Bote . . . Zeit: Um das Jahr 1813.

Der 1. und 3. Akt spielt in einem kleinen Dorf in der Nähe Wilnas; der 2. Akt in einer Herberge auf dem Wege nach Smolensk; der 2. und 3. Akt sechs Monate später als der erste.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr

Königliche Schauspiele.

Montag, den 9. Januar 1911:

9. Vorstellung.

23. Vorstellung. Abonnement B.

Zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt

1. Benefize pro 1911.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Die Welt, in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron, deutsch von Em. Bukovics.

Spielleitung: Herr Regisseur Dr. Oberländer.

Personen.

Herzogin von Revilla Fr. Bleibtreu.

Gräfin von Ceran Fr. Schwartz.

Susanne von Villiers Fr. Brau-Grosser.

Roger, Graf von Ceran . . . Hr. Walberg.

Bellac . . . Hr. Schwab.

Paul von Raimond Hr. Herrmann.

Jeanne von Raimond Fr. Doppelbauer.

Viret . . . Hr. Döring.

General v. Bräis Hr. Andriano.

Toulonnier . . . Hr. Striebeck.

de Saint Réault . . . Hr. Zöllner.

Frau von Saint Réault . . . Fr. Geisler.

Frau von Louvain Fr. Eichelshelm.

Miss Lucy Watson Fr. Ganby.

Frau von Arriego Fr. Hettwer.

Frau von Boines Fr. Koller.

Mel-hior von Boines Hr. Wutschel.

Gajoc . . . Hr. Weyrauch.

Desmillet . . . Hr. Kober.

François . . . Hr. Spiess.

Kammerfrau . . . Fr. Weikert.

Ein Diener . . . Hr. Preuss.

Ort: im Schlosse zu Saint Germaine bei der Gräfin von Ceran.

Zeit: Gegenwart.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinier-Ober-Inspektor S. Heim.

Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¹⁵ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 9. Januar 1911:

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Die Silberfischechen.

(Les gouyons).

Satire in einem Akt von Benière.

Deutsch von Sigmund Langenberg.

Spielleitung: Theo Tachauer.

Personen.

Belluche . . . Theo Tachauer.

Gib-in . . . Frdr. Degener.

Nivolet . . . Carl Winter.

Martin . . . Willy Schäfer.

Frau Belluche . . . Sofie Schenk.

Frl. de la Haye . . . Rosel van Born.

Helene . . . Margot Bischoff.

Dienstmädchen . . . Lilli Bernsdorf.

Hierauf:

I. Klasse.

Bauernschwank in einem Akt von Ludwig Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Kaufmann Stüwe aus Neuruppin Walter Tautz.

Assessor Alfred von Klewitz . . . Carl Winter.

Lotte von Klerwitz E. Möllinger.

junges Ehepaar aus Norddeutschland von Scheibler, Kgl. bayer. Ministerialrat . . . Reinhold Hager.

Sylvester Grottmaler, Oekonom . . . H. Nesselträger.

Josef Filser, Oekonom u. d. Abgeordneter Georg Rücker.

Marie Filser, dessen Ehefrau . . . Rosel van Born.

Ein Schaffner . . . Willy Schäfer.

Ein Zugführer . . . Frdr. Degener.

Die Handlung spielt in einem Elzengruppe I. Klasse.

Ort: Oberbayern.

Zum Schluss:

English spoken.

Schwank in einem Akt von Tristan Bernard.

Deutsch von Bolten-Baeckers.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

John Hogson . . . Reinhold Hager.

Betty, s. Tochter E. Möllinger.

Julien Cicandel, Kaufmann . . . Theo Münch.

Eugène, Dolmetscher Ernst Bertram.

Eine Kassiererin im Hotel de Cologne . . . Gerty von Arloff.

Ein Hausdiener im Hotel Cologne Carl Graetz.

Ein Polizeibeamter Nicolaus Bauer.

Erster Schutzmann Alphons Rück.

Zweiter Schutzmann Fr. Schönmann.

Die Handlung spielt in einem kleinen Hotel in Paris.

Nach dem 1. und 2. Stück finden grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9¹⁵ Uhr.